

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 10.11.2015
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner
Herr Olaf Hausmann
Frau Barbara Hesse
Herr Harald Kraft
Herr Reiner Nau
Frau Karin Pielsticker
Herr Uwe Pöppler
Herr Stefan Völker

Vertretung für Herrn Helmut Hofmann
Sitzungsleiter bei TOP 5-neu

Ausschussvorsitzender

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck
Frau Rosemarie Lecher
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Willibald Preis
Herr Günter Schrantz
Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Hermann Albrecht
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck
Herr Stadtrat Reinhard Stöber

Schrifführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Jürgen Gonder

Leiter Fachbereich 2 / Finanzen und Personal

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Auf Geschäftsordnungsantrag von Bürgermeister Jochen Kirchner, gegen den keine Gegenrede vorgetragen wurde, hat der Ausschuss die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung einvernehmlich um den Punkt 5-neu „Errichtung von Notunterkünften für Flüchtlinge in Kirchhain“ ergänzt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.10.2015

Die Niederschrift über die Sitzung am 13.10.2015 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015

(TOP 3)

Beratung über die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016, des Investitionsprogrammes für die Jahre 2015 - 2019 sowie die Nachmeldungen des Magistrats und die Fraktionsanträge

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Entwurfsvorlagen gemäß § 97 Abs.1 HGO wie folgt zur Kenntnis genommen:

Im **Ergebnishaushalt**

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	31.769.392,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.743.681,00 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
mit einem Überschuss von	25.711,00 EUR,

Im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-770.727,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.310.117,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.640.750,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.330.633,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.467.500,00 EUR
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	696.773,00 EUR

Die Nachmeldungen des Magistrats wurden zur Kenntnis genommen.
Fraktionsanträge sind bis zum Sitzungstermin nicht eingereicht worden.
Die Beratung und Beschlussfassung über evtl. Fraktionsanträge und die Nachmeldungen des Magistrates ist in der Sitzung am 24.11.2015 vorgesehen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015

(TOP 4)

Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2016 wurde zur Kenntnis genommen. Sollten sich noch Änderungen aus den Nachmeldungen ergeben, ist das Haushaltssicherungskonzept entsprechend fortzuschreiben.

Das Haushaltssicherungskonzept wird zu den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2016 sowie der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015

(TOP 5) 96/2011-2016

Errichtung von Notunterkünften für Flüchtlinge in Kirchhain

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

1. Der Haupt- und Finanzausschuss erkennt die Notwendigkeit zur Unterbringung von bis zu 400 Flüchtlingen in Notunterkünften in Kirchhain, wie von der Landrätin vorgeschlagen, an.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich für die Unterbringung an den beiden Standorten „ehemaliger REWE-Markt“ und „Bereich Markthalle“ in der Kernstadt aus, wie dies vom Bürgermeister in der Bürgerinformationsveranstaltung am 06.11.2015 vorgebracht und von der Landrätin im Grundsatz akzeptiert wurde.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss bittet den Magistrat, zur Umsetzung dieses Kompromisses Verhandlungen mit der Landrätin/dem Landkreis mit dem Ziel zu führen, die Detailfragen einvernehmlich zu klären.
4. Am Standort „ehemaliger REWE-Markt“ sollen nicht mehr als 200 Personen untergebracht werden. -/-

Anmerkungen:

1. Der Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Uwe Pöppler (CDU-Fraktion), hatte den Sitzungsraum während der Beratung und Beschlussfassung unter Hinweis auf § 25 Abs. 4 HGO („Widerstreit der Interessen“) verlassen.
Da der stellv. Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Helmut Hofmann (SPD-Fraktion) aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, übernahm das Ausschussmitglied Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) bei TOP 5 die Sitzungsleitung.
2. Zur Verständigung der Fraktionssprecher über den zur Abstimmung zu stellenden Beschlusstext war die Ausschusssitzung in der Zeit von 19:30 bis 19:40 Uhr unterbrochen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015

(TOP 6)

Mitteilungen des Magistrats

Kein Eintrag.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015

(TOP 7)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau unterrichtete die Ausschussmitglieder über folgende Sachverhalte:
 - 1.1 Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat Herrn Nau in seiner Funktion als Kreistagsabgeordneter mit Schreiben vom 30.10.2015 über Einzelheiten zu den Instandsetzungsarbeiten an der DB-Brücke der K 31 in Kirchhain-Anzefahr und die im Nachgang geplante Versetzung einer Leitplanke informiert. Eine Kopie des Briefes ist im Gremieninfoportal elektronisch hinterlegt.
 - 1.2 Vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) liegt zwischenzeitlich eine Rückmeldung zum Antrag auf Zahlung einer Entschädigung an die Stadt Kirchhain für die planungsrechtlichen Einschränkungen wegen der Vielzahl der Förderbrunnen und Wasserschutzgebiete im Stadtgebiet vor. Eine solche Kompensationsleistung wird abgelehnt.
 - 1.3 Beim ZMW werden konkrete Überlegungen angestellt, sich in Zukunft die Aufwendungen für die Abnahme von Löschwasser aus dem Versorgungsnetz von den Kommunen als Träger des örtlichen Brandschutzes erstatten zu lassen. Bisher gehen diese Abnahmemengen (genauso wie z.B. Netzverluste durch undichte Leitungen) zu Lasten der endversorgten Abnehmer.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat